Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage
VorwortVI
Erster Teil
Die Willen-zur-Macht-Prozesse
 Wirklichkeit als Bewegung. Nietzsche und die Tradition Geschehen als Problem Ursprüngliche Aktivität der Kräfte Die aristotelische Bewegungslehre Leibniz' dynamischer Kraftbegriff und Nietzsches Willen-zur-Macht Neuzeitliche Rationalität und Selbsterhaltung
II. Nietzsches Rückgang hinter das fundamentalistische Erhaltungsprinzip
III. Geschehen als Akkumulation und Auslassung von Kraft
IV. Lust, Willensfreiheit und Glück als Epiphänomene 9 1. Lust und Unlust als Ingredienzien 9 2. Wollen als Befehlen und Begleitgefühl der Machtsteigerung 9 3. Freiheit und Notwendigkeit bei Kant 10 4. Handlung und Glück, Machtwollen und Unglück 10
V. Vom Organismus-Modell zum Konzept der Kräfte-Organisation . 11 1. Das Problem der Selbstregulation

	 Scheinbare Zweckmäßigkeit	125
VI.	Interpretation als Fundamentalvorgang	133 139 142 157
	Zweiter Teil	
	Der Gedanke der ewigen Wiederkehr des Gleichen	
VII.	Die Probleme einer theoretischen Begründung der Wiederkunfts- lehre	187 197
VIII.	Die sinn-logische Funktion des Wiederkunfts-Gedankens	247 259 266 280
IX.	 Destruktion der "wahren" und Selbstfindung der wirklichen Welt Moral und Vernunft als Stimuli zum Nihilismus Die Wirkung des formellen Denkens und der Verstandeskategorien als Wahrheit	324
	Wesens	
X.	Die ,unvernünftige' Notwendigkeit der Welt	
	gangenen	349 361 369

Dritter Teil

Wiederkunftslehre und neuzeitliches Denken

XI.	Erhaltungskonzept und ewige Wiederkehr						
	1. Philosophischer Gedanke und wissenschaftliche Lehre 377						
	2. Die Rahmenbedingungen des Weltprozesses						
	3. Die Gestalt des Raumes als Ursache ewiger Bewegung 395						
	4. Fehleinschätzungen des Energiesatzes 401						
XII.	Steigerungscharakter und Maximalökonomie des Werdens 409						
	1. Möglichkeiten und Wirklichkeiten 409						
	2. Wiederkunftslehre und moderne Wissenschaft 416						
	3. Die maximal-ökonomische Betrachtungsweise 431						
XIII.	Die Wiederkunftslehre als ateleologische und interpretative Welt-						
	konzeption						
	1. Ziel- und Zwecklosigkeit der Welt 439						
	2. Chaos und Kreislauf						
	3. Prozeß und Wiederkehr						
	4. Ist der Wiederkunftsgedanke auch nur Interpretation? 447						
Litera	turverzeichnis						
Perso	nenregister						
Sachre	agistar 467						